

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 1 (1988)
Heft: 12

Rubrik: Comic

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

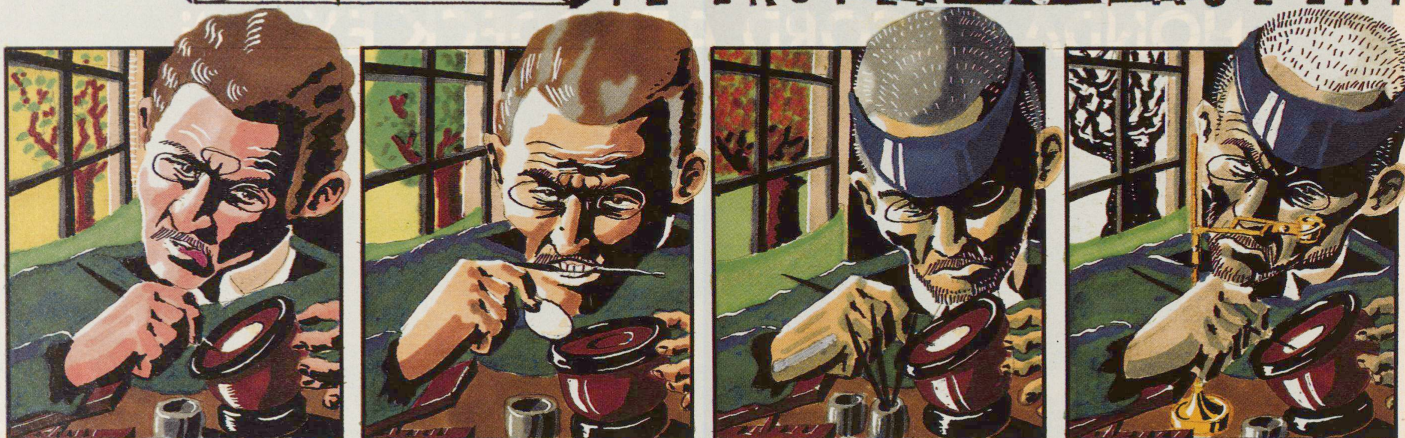
La Chaux-de-Fonds

GEBOURT 1887

50% 38% 62% 1890 1900 1910

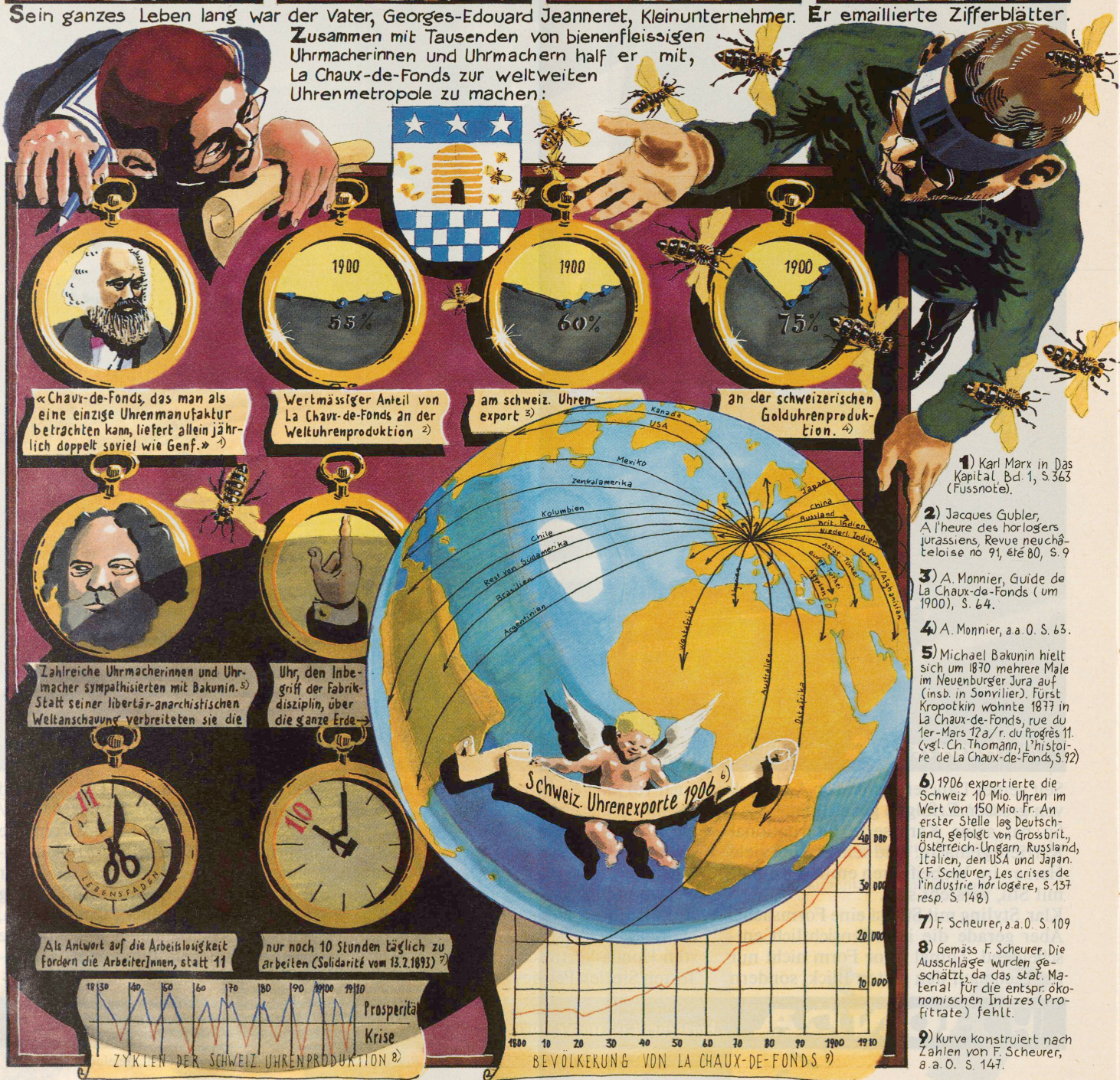
DIE ERSTEN 38 PROZENT

ABREISE NACH PARIS 1917



Sein ganzes Leben lang war der Vater, Georges-Edouard Jeanneret, Kleinunternehmer. Er emailierte Zifferblätter.

Zusammen mit Tausenden von bienenfleißigen Uhrmacherinnen und Uhrmachern half er mit, La Chaux-de-Fonds zur weltweiten Uhrenmetropole zu machen:



1) Karl Marx in Das Kapital, Bd.1, S.363 (Fussnote).

2) Jacques Gubler, A l'heure des horlogers jurassiens, Revue neuchâteloise no 91, été 80, S.9

3) A. Monnier, Guide de la Chaux-de-Fonds (um 1900), S.64.

4) A. Monnier, a.a.O. S.63.

5) Michael Bakunin hielt sich um 1870 mehrere Male im Neuenburger Jura auf (insb. in Sonvilier). Fürst Kropotkin wohnte 1877 in La Chaux-de-Fonds, rue du 1er-Mars 12a/r. du progrès 11. (vgl. Ch. Thomann, L'histoire de la Chaux-de-Fonds, S.92)

6) 1906 exportierte die Schweiz 10 Mio. Uhren im Wert von 150 Mio. Fr. An erster Stelle lag Deutschland, gefolgt von Grossbritannien, Österreich-Ungarn, Russland, Italien, den USA und Japan. (F. Scheurer, Les crises de l'industrie horlogère, S.157 resp. S.148)

7) F. Scheurer, a.a.O. S.109

8) Gemäss F. Scheurer, Die Ausschläge wurden geschätzt, da das stat. Material für die ökonomischen Indizes (Profitrate) fehlt.

9) Kurve konstruiert nach Zahlen von F. Scheurer, a.a.O. S.147.

grösster Sch... AUS LE CORBUSIERS LEBEN

DER ERSTE WISSENSCHAFTLICHE COMIC
DER KUNSTGESCHICHTS-
SCHREIBUNG

VON SAMBAL OELEK
ANGESTIFTET VON BENEDIKT LODERER



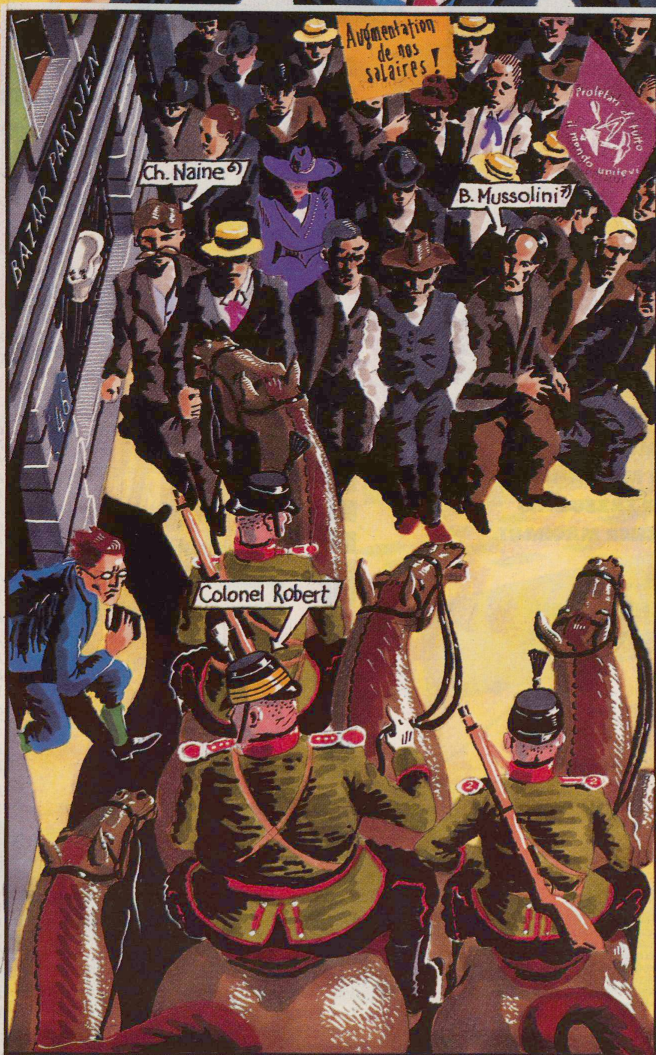
Mit 14½ Jahren begann Charles-Edouard eine Lehre als Graveur von Uhrengehäusen. Damit sollte er zu einem gut funktionierenden Uhrenrädchen der Grossmanufaktur La Chaux-de-Fonds gemacht werden. Seine Genauigkeit, Ausdauer und Strebsamkeit zeigten erste Früchte:



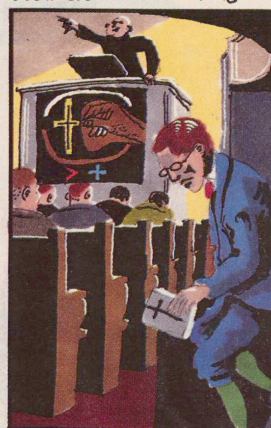
Im Klima calvinistischer Emsigkeit muss die Ausrufung des Bauarbeiterstreiks vom Sommer 1904 wie eine Freveltat gewirkt haben.



Anders ist die Antwort, die der Staatsrat darauf gab,



spielten sich unweit der Jeanneretschen Wohnung ab.)



1) Edouard ziselier te «den Kopf eines architektonischen Löwen und einen Calvin-Kopf». Tagebucheintrag des Vaters vom 1. November 1902.

2) Taschenuhr für den Vater, 1902/03. «Wissen Sie, es kann gut sein, dass ohne die etwas lächerliche und altmodische Uhr meiner 15 Jahre Corbu nicht wäre, was er heute bescheidenweise ist.» Le Corbusier parle, zitiert von Jean Petit.

3) Jacques Gubler, a.a.O., S. 17.

4) Ch. Naine, Histoire d'une grève, S. 18.

5) An der Avenue Léopold-Robert.

6) Redaktor, Nationalrat, nahm an der Zimmerwälder Konferenz Lenins teil (1874-1926).

7) Benito Mussolini hielt am 2. August eine Ansprache im Cercle ouvrier (INSA 3, S. 132), der sich damals an der rue du Cygne (gleich hinter der Jeanneretschen Wohnung, av. Léopold Robert Nr. 46) befand.

8) «Edouard hat seine religiöse Unterweisung von 6 Wochen bekommen.» Tagebucheintrag des Vaters vom 23. Juli 1904.

Aber Edouard beschäftigte sich mit anderen Dingen.)

unverständlich: Er mobilisierte die Armee. Die dramatischen Ereignisse vom 2. August